

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk II

am Dienstag, 09.05.2017,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.
OG, Raum 107
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Anwesend

CDU

Willi Baumhögger

Lucas Melzig

Rainer Schiefer

Irmgard von Styp-Rekowski

Fraktionsvorsitzender

Bezirksvorsteher

SPD

Alexander Finke

Martin Krampf

Axel Schumacher

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzen-
der

OP

Oliver Faber

Markus Pott

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

PRO NRW

Markus Beisicht

Verwaltung:

Michael Molitor

Ingrid Samusch

Anke Holgersson

Angela Hillen

Christian Kociok

Andreas Gotter

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Straßenverkehr (36)

KulturStadtLev (KSL)

Kinder und Jugend (51)

Stadtplanung (61)

Kataster und Vermessung (62)

Anke Luchterhand-Homberger

Reinhard Schmitz

Ulrich Hammer

Klaus Timpert

Mehtap-Deniz Vahap

Andreas Schönfeld

Gebäudewirtschaft (65)

Tiefbau (66)

Stadtgrün (67)

Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

neu bahnstadt opladen (nbso)

Schriftführung:

Nicole Henrichs

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

es fehlen entschuldigt:

DIE LINKE

Björn Boos

BÜRGERLISTE

Rainer Jerabek

Tagesordnung

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....	6
2	Niederschriften	6
3	Bestellung des 2. stellvertretenden Schriftführers - Nr.: 2017/1593.....	6
4	Dritte Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen vom 24.10.2007 (Sondernutzungssatzung).....	6
4.1	Marktgebühren für Wochen-, Bauern- und Frischemärkte für Privatbetreiber - Änderungsantrag von Herrn Bürgermeister Marewski (CDU) vom 05.05.17 zur Vorlage Nr. 2017/1550 - Nr.: 2017/1668.....	7
4.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/1550	8
5	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2017 - Nr.: 2017/1625	9
6	Aktuelle Situation und weitere Entwicklung der Kindertagesstätten in Leverkusen	10
6.1	Aus- und Neubau von Kindertagesstätten sowie Bereitstellung von Betreuungspersonal - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.03.17 - Nr.: 2017/1606.....	10
6.2	Aus- und Neubau von Kindertagesstätten sowie Bereitstellung von Betreuungspersonal - Antrag der SPD-Fraktion vom 31.03.17 - Nr.: 2017/1607	10
6.3	Planung einer Kindertagesstätte in jedem neu geplanten Baugebiet - Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.17 - Nr.: 2017/1643.....	11
6.4	Entwicklungsplan für städtische Kindertagesstätten - Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.17 - Nr.: 2017/1645	11
6.5	Verbesserung der Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen - Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 25.04.17 - Nr.: 2017/1658	11
7	12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "südlich Olof-Palme-Straße" - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2017/1565	12

8	Bebauungsplan Nr. 225/II "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße/Europaring" - Änderung des Geltungsbereiches - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2017/1566.....	12
9	Straßenbenennungen im Leverkusener Stadtteil Opladen (nbso Westseite).....	12
9.1	Änderungsantrag der Bezirksvertreter Melzig (CDU), Pott (OP) und Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 24.04.17 zur Vorlage Nr. 2017/1600 - Nr.: 2017/1660.....	12
9.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/1600	14
10	Instandsetzungsarbeiten an drei Stahlbrücken im Stadtgebiet - m. Erg. v. 20.04.17 - Nr.: 2017/1614.....	15
11	Beteiligung am Bundesprogramm "Zukunft Stadtgrün" - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 13.03.17 - Nr.: 2017/1583.....	15
12	Umwandlung von straßen- und wegebegleitenden Strauch- und Bodendeckerpflanzungen in Rasen- und Wiesenstreifen - Nr.: 2017/153915	
13	Zweites unternehmerbetreutes Grabfeld auf dem Friedhof Birkenberg - Nr.: 2017/1626.....	16
14	Mühlenweg	16
14.1	Herstellung eines Bürgersteiges am Mühlenweg - Bürgerantrag vom 20.01.17 - Nr.: 2017/1472.....	16
14.2	Verkehrssituation Mühlenweg/Entenpfuhl - Bürgerantrag vom 13.04.17 - Nr.: 2017/1638.....	17
15	Unterbringung der Verwaltung - Verzicht auf das Projekt "Torhaus" als Verwaltungsstandort - Verlängerung der Mietverträge Hauptstraße 101, Moskauer Straße 4, Quettinger Straße 220 - Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in den Gebäuden Düsseldorf Straße 153 und Manforter Straße 184 - Nr.: 2017/1551.....	18
16	Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Hochmaste Europaring - m. Stn. v. 27.04.17 - Nr.: 2017/1542.....	18
17	Erstellung eines Kriminalitätsatlas - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 25.04.17 - Nr.: 2017/1656.....	19
18	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Dringende Baumfällung im Stadtbezirk II - Nr.: 2017/1641	19
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2017).....	20

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schiefer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Arbeitstagesordnung wird von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einstimmig zugestimmt.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 26. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 21.03.17 wird zur Kenntnis genommen.

3 Bestellung des 2. stellvertretenden Schriftführers - Nr.: 2017/1593

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II bestellt als

2. stellvertretenden Schriftführer Herrn Carsten Scholz

- einstimmig -

4 Dritte Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen vom 24.10.2007 (Sondernutzungssatzung)

- 4.1 Marktgebühren für Wochen-, Bauern- und Frischemärkte für Privatbetreiber
- Änderungsantrag von Herrn Bürgermeister Marewski (CDU) vom 05.05.17 zur
Vorlage Nr. 2017/1550
- Nr.: 2017/1668

Die Tagesordnungspunkte zur Thematik „Dritte Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen vom 24.10.2007 (Sondernutzungssatzung)“ 4.1 (Änderungsantrag Nr. 2017/1668 von Herrn Bürgermeister Marewski (CDU) vom 05.05.17 zur Vorlage Nr. 2017/1550 „Marktgebühren für Wochen-, Bauern- und Frischemärkte für Privatbetreiber“) und 4.2 (Verwaltungsvorlage Nr. 2017/1550) werden gemeinsam beraten.

Herr Molitor (01) spricht sich für die Vorlage aus und verdeutlicht den Standpunkt der Verwaltung. Die Deutsche Marktgilde eG fängt zukünftig die Unterdeckung in Höhe von jährlich ca. 40.000 € auf, welche der Stadt bisher bei der Durchführung ihrer Märkte veranschlagen muss. Zudem zahlt sie eine jährliche Konzessionsabgabe in Höhe von 5.400 € an die Stadt, sodass ein städtischer Vorteil von jährlich insgesamt über 45.000 € entsteht.

Die Marktgilde verpflichtet sich, alle städtischen Märkte - auch die in weniger attraktiven Nebenlagen - weiter zu betreiben und die Höhe der bisherigen Marktstandgebühren beizubehalten. Die Märkte der privaten Betreiber befinden sich hingegen in sehr guten Lagen.

Die Verwaltung kommt nach ihrer Auffassung dem Ratsbeschluss vom 03.04.2017 zur Thematik „Übertragung der städtischen Wochenmärkte auf die Deutsche Marktgilde eG“ mit der vorliegenden Vorlage nach. Eine weitere Reduzierung der Sondernutzungsgebühren, wie im Antrag Nr. 2017/1668 gefordert, würde die privaten Marktbetreiber gegenüber der Marktgilde bevorzugen.

Rf. von Styp-Rekowski (CDU) beantragt die Vertagung des gesamten Tagesordnungspunktes 4 in den Finanz- und Rechtsausschuss.

Hiergegen spricht sich Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) formal aus.

Herr Bezirksvorsteher Schiefer lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 2 (CDU)

dagegen: 8 (2 CDU, 2 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)

Enth.: 1 (SPD)

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer über den Antrag Nr. 2017/1668 und die Vorlage Nr. 2017/1550 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2017/1668

dafür: 1 (CDU)
dagegen: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 3 (1 CDU, 2 OP)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2017/1550

dafür: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 4 (2 CDU, 2 OP)

4.2 Verwaltungsvorlage - Nr.: 2017/1550

Die Tagesordnungspunkte zur Thematik „Dritte Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen vom 24.10.2007 (Sondernutzungssatzung)“ 4.1 (Änderungsantrag Nr. 2017/1668 von Herrn Bürgermeister Marewski (CDU) vom 05.05.17 zur Vorlage Nr. 2017/1550 „Marktgebühren für Wochen-, Bauern- und Frischemärkte für Privatbetreiber“) und 4.2 (Verwaltungsvorlage Nr. 2017/1550) werden gemeinsam beraten.

Herr Molitor (01) spricht sich für die Vorlage aus und verdeutlicht den Standpunkt der Verwaltung. Die Deutsche Marktgilde eG fängt zukünftig die Unterdeckung in Höhe von jährlich ca. 40.000 € auf, welche der Stadt bisher bei der Durchführung ihrer Märkte veranschlagen muss. Zudem zahlt sie eine jährliche Konzessionsabgabe in Höhe von 5.400 € an die Stadt, sodass ein städtischer Vorteil von jährlich insgesamt über 45.000 € entsteht.

Die Marktgilde verpflichtet sich, alle städtischen Märkte - auch die in weniger attraktiven Nebenlagen - weiter zu betreiben und die Höhe der bisherigen Marktstandgebühren beizubehalten. Die Märkte der privaten Betreiber befinden sich hingegen in sehr guten Lagen.

Die Verwaltung kommt nach ihrer Auffassung dem Ratsbeschluss vom 03.04.2017 zur Thematik „Übertragung der städtischen Wochenmärkte auf die Deutsche Marktgilde eG“ mit der vorliegenden Vorlage nach. Eine weitere Reduzierung der Sondernutzungsgebühren, wie im Antrag Nr. 2017/1668 gefordert, würde die privaten Marktbetreiber gegenüber der Marktgilde bevorzugen.

Rf. von Styp-Rekowski (CDU) beantragt die Vertagung des gesamten Tagesordnungspunktes 4 in den Finanz- und Rechtsausschuss.

Hiergegen spricht sich Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) formal aus.

Herr Bezirksvorsteher Schiefer lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 2 (CDU)
dagegen: 8 (2 CDU, 2 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (SPD)

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer über den Antrag Nr. 2017/1668 und die Vorlage Nr. 2017/1550 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2017/1668

dafür: 1 (CDU)
dagegen: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 3 (1 CDU, 2 OP)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2017/1550

dafür: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 4 (2 CDU, 2 OP)

5 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2017
- Nr.: 2017/1625

Beschluss:

Im zweiten Halbjahr 2017 werden die aufgeführten städtischen Förderungen, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II fallen, gewährt:

13. Opladener Geschichtsverein von 1979 e. V. Leverkusen
„Reformation“ 0,00 €

14. Opladener Geschichtsverein von 1979 e. V. Leverkusen
Geschichtsfest 400,00 €

15. Opladener Geschichtsverein von 1979 e. V. Leverkusen
„Integration in Leverkusen“ 600,00 €

16. Haus der Jugend Opladen
„Brennpunkt Jam“ 600,00 €

17. Haus der Jugend Opladen
„HipHop Mobil“ 150,00 €

19. Kulturförderverein Szene OP
Offene Bühne mit Late Night Show 250,00 €

20. Kulturförderverein Szene OP
Konzerte mit lokalen Bands (ca. 15) 750,00 €

Die Höhe der gewährten Projektförderungen beträgt 2.750,00 €.

dafür: 10 (4 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (PRO NRW)

6 Aktuelle Situation und weitere Entwicklung der Kindertagesstätten in Leverkusen

- 6.1 Aus- und Neubau von Kindertagesstätten sowie Bereitstellung von Betreuungspersonal
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.03.17
- Nr.: 2017/1606

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 9 (4 CDU, 1 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO
NRW)
Enth.: 2 (SPD)

- 6.2 Aus- und Neubau von Kindertagesstätten sowie Bereitstellung von Betreuungspersonal
- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.03.17
- Nr.: 2017/1607

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 6.3 Planung einer Kindertagesstätte in jedem neu geplanten Baugebiet
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.17
- Nr.: 2017/1643

Rh. Pott (OP) stellt den Änderungsantrag, den Antrag Nr. 2017/1643 als Prüfauftrag an die Verwaltung zu geben.
Herr Finke (SPD) übernimmt diesen Änderungsantrag als Antragsteller für seine Fraktion.

Herr Bezirksvorsteher Schiefer lässt über den Antrag Nr. 2017/1643 als Prüfauftrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag als Prüfauftrag

dafür: 10 (3 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
dagegen: 1 (CDU)

- 6.4 Entwicklungsplan für städtische Kindertagesstätten
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.17
- Nr.: 2017/1645

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 10 (3 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
dagegen: 1 (CDU)

- 6.5 Verbesserung der Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen
- Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 25.04.17
- Nr.: 2017/1658

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 7 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "südlich Olof-Palme-Straße"
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Nr.: 2017/1565

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 02.05.17 bei.

- einstimmig -

- 8 Bebauungsplan Nr. 225/II "Bürrig - südlich Olof-Palme-Straße/Europaring"
- Änderung des Geltungsbereiches
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Nr.: 2017/1566

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 02.05.17 bei.

- einstimmig -

- 9 Straßenbenennungen im Leverkusener Stadtteil Opladen (nbso Westseite)

- 9.1 Änderungsantrag der Bezirksvertreter Melzig (CDU), Pott (OP) und Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 24.04.17 zur Vorlage Nr. 2017/1600
- Nr.: 2017/1660

Die Tagesordnungspunkte 9.1 (Antrag Nr. 2017/1660) und 9.2 (Vorlage Nr.

2017/1600) werden gemeinsam beraten.

Rh. Pott (OP) beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 zu vertagen, da er hier noch Beratungsbedarf sieht.

Über diesen Vertagungsantrag lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer abstimmen.

dafür: 5 (2 CDU, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 6 (2 CDU, 3 SPD, 1 PRO NRW)

Nach einer längeren Diskussion lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer über den Antrag Nr.2017/1660 und die Vorlage Nr. 2017/1600 abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag Nr. 2017/1660

dafür: 5 (2 CDU, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 6 (2 CDU, 3 SPD, 1 PRO NRW)

Beschluss zur Vorlage Nr. 2017/1600:

Die neuen Straßenverläufe im Baugebiet „Neue Bahnstadt Opladen - Westseite“ erhalten die Bezeichnungen:

- Europa-Allee,
- Bruno-Wiefel-Platz,
- Am Brückenpark,
- Brückenpark,
- Henkelmännchen-Platz.

Der von der Goethestraße weiterführende Straßenverlauf bis zur Europa-Allee soll der Goethestraße zugeordnet werden und erhält ebenfalls die Bezeichnung:

- Goethestraße.

Die genaue Lage der Straßen geht aus dem der Vorlage beigefügten Plan-ausschnitt hervor.

dafür: 6 (2 CDU, 3 SPD, 1 PRO NRW)
dagegen: 5 (2 CDU, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

9.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2017/1600

Die Tagesordnungspunkte 9.1 (Antrag Nr. 2017/1660) und 9.2 (Vorlage Nr. 2017/1600) werden gemeinsam beraten.

Rh. Pott (OP) beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 zu vertagen, da er hier noch Beratungsbedarf sieht.

Über diesen Vertagungsantrag lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer abstimmen.

dafür: 5 (2 CDU, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 6 (2 CDU, 3 SPD, 1 PRO NRW)

Nach einer längeren Diskussion lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer über den Antrag Nr.2017/1660 und die Vorlage Nr. 2017/1600 abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag Nr. 2017/1660

dafür: 5 (2 CDU, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 6 (2 CDU, 3 SPD, 1 PRO NRW)

Beschluss zur Vorlage Nr. 2017/1600:

Die neuen Straßenverläufe im Baugebiet „Neue Bahnstadt Opladen - Westseite“ erhalten die Bezeichnungen:

- Europa-Allee,
- Bruno-Wiefel-Platz,
- Am Brückenpark,
- Brückenpark,
- Henkelmännchen-Platz.

Der von der Goethestraße weiterführende Straßenverlauf bis zur Europa-Allee soll der Goethestraße zugeordnet werden und erhält ebenfalls die Bezeichnung:

- Goethestraße.

Die genaue Lage der Straßen geht aus dem der Vorlage beigefügten Plan-ausschnitt hervor.

dafür: 6 (2 CDU, 3 SPD, 1 PRO NRW)

dagegen: 5 (2 CDU, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE)

- 10 Instandsetzungsarbeiten an drei Stahlbrücken im Stadtgebiet
- m. Erg. v. 20.04.17
- Nr.: 2017/1614

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 11 Beteiligung am Bundesprogramm "Zukunft Stadtgrün"
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus
vom 13.03.17
- Nr.: 2017/1583

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 12 Umwandlung von straßen- und wegebegleitenden Strauch- und Bodendecker-pflanzungen in Rasen- und Wiesenstreifen
- Nr.: 2017/1539

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt den in der Vorlage beschriebenen Umwandlungen von Strauch- und Bodendeckerflächen im Seiten- und Mittelstreifen des Europaringes und südlich der Stelzenautobahn in

Rasen- und Wiesenstreifen zu.

Die zeitliche Umsetzung soll, abhängig von der Verfügbarkeit der erforderlichen Haushaltsmittel, jeweils außerhalb der Vogelschutzzeiten erfolgen.

- einstimmig -

- 13 Zweites unternehmerbetreutes Grabfeld auf dem Friedhof Birkenberg
- Nr.: 2017/1626

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der Anlage eines weiteren unternehmerbetreuten Grabfeldes auf dem Friedhof Birkenberg zu.

- einstimmig -

- 14 Mühlenweg

- 14.1 Herstellung eines Bürgersteiges am Mühlenweg
- Bürgerantrag vom 20.01.17
- Nr.: 2017/1472

Die Tagesordnungspunkte 14.1 (Vorlage Nr. 2017/1472) und 14.2 (Vorlage Nr. 2017/1638) zur Verkehrssituation am Mühlenweg werden gemeinsam beraten.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II räumt Herrn Odenthal, Sprecher für die beiden Bürgeranträge, einstimmig Rederecht ein. Dieser erläutert noch einmal die Hintergründe der beiden Bürgeranträge.

Herr Krampf (SPD) schlägt vor, beide Bürgeranträge als Arbeitsaufträge an die Verwaltung zu geben. Das Ergebnis soll der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II dann erneut vorgelegt und die Bürgeranträge bis dahin vertagt werden.

Herr Molitor (01) schlägt ebenfalls vor, die Bürgeranträge der Verwaltung zur Prüfung weiterzuleiten. Das beschlossene Verkehrskonzept soll zunächst

nicht beauftragt werden. Bei Vorlage des Ergebnisses der Prüfung an die Bezirksvertretung soll dann entschieden werden, ob ein Verkehrsgutachten noch nötig ist.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Vorschläge aus den Bürgeranträgen zu prüfen.
2. Das Ergebnis der Prüfung wird der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II in Form einer Entscheidungs- und/oder Kenntnisnahmevorlage vorgelegt.
3. Bis zur Vorlage des Prüfungsergebnisses wird von der Verwaltung kein Auftrag zur Erstellung eines Verkehrsgutachtens herausgegeben.

- einstimmig -

14.2 Verkehrssituation Mühlenweg/Entenpfuhl
- Bürgerantrag vom 13.04.17
- Nr.: 2017/1638

Die Tagesordnungspunkte 14.1 (Vorlage Nr. 2017/1472) und 14.2 (Vorlage Nr. 2017/1638) zur Verkehrssituation am Mühlenweg werden gemeinsam beraten.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II räumt Herrn Odenthal, Sprecher für die beiden Bürgeranträge, einstimmig Rederecht ein. Dieser erläutert noch einmal die Hintergründe der beiden Bürgeranträge.

Herr Krampf (SPD) schlägt vor, beide Bürgeranträge als Arbeitsaufträge an die Verwaltung zu geben. Das Ergebnis soll der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II dann erneut vorgelegt und die Bürgeranträge bis dahin vertagt werden.

Herr Molitor (01) schlägt ebenfalls vor, die Bürgeranträge der Verwaltung zur Prüfung weiterzuleiten. Das beschlossene Verkehrskonzept soll zunächst nicht beauftragt werden. Bei Vorlage des Ergebnisses der Prüfung an die Bezirksvertretung soll dann entschieden werden, ob ein Verkehrsgutachten noch nötig ist.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Vorschläge aus den Bürgeranträgen zu prüfen.
2. Das Ergebnis der Prüfung wird der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II

in Form einer Entscheidungs- und/oder Kenntnisnahmevorlage vorgelegt.

3. Bis zur Vorlage des Prüfungsergebnisses wird von der Verwaltung kein Auftrag zur Erstellung eines Verkehrsgutachtens herausgegeben.

- einstimmig -

- 15 Unterbringung der Verwaltung
- Verzicht auf das Projekt "Torhaus" als Verwaltungsstandort
 - Verlängerung der Mietverträge Hauptstraße 101, Moskauer Straße 4, Quettinger Straße 220
 - Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in den Gebäuden Düsseldorfer Straße 153 und Manforter Straße 184
 - Nr.: 2017/1551

Rh. Pott (OP) gibt die als Anlage zur Niederschrift beigefügte Erklärung zu Protokoll.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage für die die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II betreffenden Standorte

dafür: 9 (4 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
dagegen: 2 (OP)

- 16 Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Hochmaste Europaring
- m. Stn. v. 27.04.17
 - Nr.: 2017/1542

Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt die Vertagung der Vorlage in den Rat.

Hierüber lässt Herr Bezirksvorsteher abstimmen.

dafür: 9 (4 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
dagegen: 2 (OP)

- 17 Erstellung eines Kriminalitätsatlas
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 25.04.17
- Nr.: 2017/1656

Herr Krampf (SPD) beantragt die Vertagung des Antrages in den Rat.

Hierüber lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer abstimmen.

dafür: 4 (1 CDU, 3 SPD)
dagegen: 6 (2 CDU, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (CDU)

Somit ist die Vertagung abgelehnt.

Herr Bezirksvorsteher Schiefer lässt nun über den Antrag Nr. 2017/1656 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 CDU, 1 PRO NRW)
dagegen: 6 (3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 2 (CDU)

- 18 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- Dringende Baumfällung im Stadtbezirk II
- Nr.: 2017/1641

Rf. von Styp-Rekowski (CDU) fragt nach, wann der Baum gefällt wurde. Ihrer Meinung nach sei der Baum bereits vor der Unterzeichnung der Dringlichkeitsvorlage gefällt worden.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung und eine Beantwortung über die Niederschrift zu.

(Redaktioneller Hinweis: Die Fällung der Robinie Nr. 3 in der Stephanusstraße erfolgte am 03.05.17.)

Herr Hammer (67) weist in diesem Zusammenhang auf die städtische Homepage hin. Unter der Rubrik Natur und Umwelt → Baumfällungen werden sämtliche Entscheidungen zu Baumfällungen, teilweise mit Fotos, veröffentlicht. Dort sind ebenfalls unter „FAQ „die wichtigsten Fragen zum Thema Baumfällungen beantwortet.

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt.

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW:

Der Fällung der Robinie Nr. 3 in der Stephanusstraße wird zugestimmt.

Leverkusen, 24.04.2017

gezeichnet:

Schiefer

Bezirksvorsteher

Krampf

stv. Bezirksvorsteher

dafür: 9 (3 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 PRO NRW)

dagegen: 2 (1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2017)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rainer Schiefer schließt die Sitzung gegen 17:35 Uhr.

Rainer Schiefer
Vorsitzende/r

Nicole Henrichs
Schriftführer/in